

Beispiel  
ooo

Messen  
oooo

Präsentieren  
oooooooooooo

Ausreißer  
oooooooo

Statistik  
oooooooooooo

Asymptotisch  
oooooo

# Algorithm Engineering 6

## Messen und Vergleichen

Karsten Weicker

F IMN, HTWK Leipzig

- 1 Beispiel
- 2 Laufzeiten messen
- 3 Präsentation experimenteller Daten
- 4 Umgang mit Ausreißern
- 5 Statistische Aussagen
- 6 Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

## Überblick

## 1 Beispiel

## Beispiel

# Quicksort

- Divide&Conquer-Lösung
  - nach dem Lehrbuch von Weicker&Weicker
  - Pivot-Element als Median von  $A[\text{links}]$ ,  $A[\text{mitte}]$  und  $A[\text{rechts}]$

## Shellsort

- Iteratives Insertionsort über Teilfolgen mit abnehmender Schrittweite
  - Schrittweiten nach Ciura: 44842, 19930, 8858, 3937, 1750, 701, 301, 132, 57, 23, 10, 4, 1

## Beispiel

## Daten

- bis zu 130000 Elemente
  - kein Wissen über eine Vorsortierung
  - zwei unterschiedliche Datentypen für die Schlüsselwert:
    - Double
    - String: Länge 2000, nur Zeichen 'b', aber mit jeweils 2% Wahrscheinlichkeit 'a' und 'c', Stringvergleich ist selbst implementiert

## Beispiel

## Experimente

- $n = 2000, 10000, 18000, 26000, 34000, 42000, 50000, 58000, 66000, 74000, 82000, 90000, 98000, 106000, 114000, 122000, 130000$
  - pro  $n$ : 40 Probleminstanzen, für die jeweils beide Algorithmen gemessen werden.
  - Ermittlung der Mittelwerte und Standardabweichung (wenigstens!)

# Überblick

- 1 Beispiel
- 2 Laufzeiten messen
- 3 Präsentation experimenteller Daten
- 4 Umgang mit Ausreißern
- 5 Statistische Aussagen
- 6 Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

## Laufzeiten messen

## Möglichkeiten in Java

- ## • Messung mit

```
long start = System.currentTimeMillis();
aufruf();
long time = System.currentTimeMillis() - start;
```

- für kurze Perioden: `System.nanoTime()`

```
long start1 = System.nanoTime();
long start2 = System.nanoTime();
aufruf();
long stop = System.nanoTime();
long difference = stop - 2*start2 + start1;
```

## Laufzeiten messen

## Weitere Möglichkeiten in Java

- Klasse Stopwatch aus  
org.apache.commons.lang.time
  - Schnittstelle MethodInterceptor von Spring

## Laufzeiten messen

## Hinweise für Java

- immer aus dem Programm heraus messen – nicht inklusive JRE-Start
  - Just-in-time (JIT) Compiler verändert die gemessenen Zeiten durch Optimierung von Hot-Spots
    - unoptimiert: für jede Messung neue JRE starten
    - optimiert: erst 5–10 Durchläufe ohne Messung – danach messen
  - bei mehreren sequentiellen Messungen in einer JRE: dazwischen `System.gc()` aufrufen

# Laufzeiten messen

## Speicherbedarf in Java messen

- über das Objekt der Klasse `Runtime` aus `java.lang`

```
Runtime runtime = Runtime.getRuntime();
runtime.gc();
long memory = runtime.totalMemory() -
               runtime.freeMemory();
```

# Überblick

- 1 Beispiel
- 2 Laufzeiten messen
- 3 Präsentation experimenteller Daten
- 4 Umgang mit Ausreißern
- 5 Statistische Aussagen
- 6 Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

# Präsentation experimenteller Daten

## Grundsätzliches

- für Publikationen: immer schwarz/weiß  
⇒ ist auch ohne Farbdrucker noch lesbar
- 2D  
abgebildete räumliche Effekte können unterschiedlich interpretiert werden
- keine Animationen
- die Schlussfolgerung soll deutlich werden – es gibt keinen Schönheitspreis

# Präsentation experimenteller Daten

## Tabellen

- i.d.R. nicht für einzelne Messergebnisse
  - Übersichtliche Darstellung der exakten Messwerte (Erwartungswert, Standardabweichung)
  - ermöglicht spätere statistische Hypothesentests bzw. macht selbige nachvollziehbar
  - Darstellung ist eher langweilig, nicht schnell intuitiv lesbar
  - sollte immer durch Funktionsplots ergänzt werden

# Präsentation experimenteller Daten

## Beispiel: Double-Werte

- nur Mittelwerte

$[10^{-6}s]$	Quicksort	Shellsort
$n = 2000$	143.375	125.600
$n = 10000$	775.225	764.050
$n = 18000$	1447.125	1494.550
$n = 26000$	2156.800	2252.175
$n = 34000$	2852.625	3055.075
$n = 42000$	3580.800	3866.225
$n = 50000$	4313.475	4699.300
$n = 58000$	5100.225	5555.600
$n = 66000$	5817.550	6427.425
$n = 74000$	6674.475	7355.950

# Präsentation experimenteller Daten

## Beispiel: String-Werte

- mit Standardabweichung für Hypothesentests

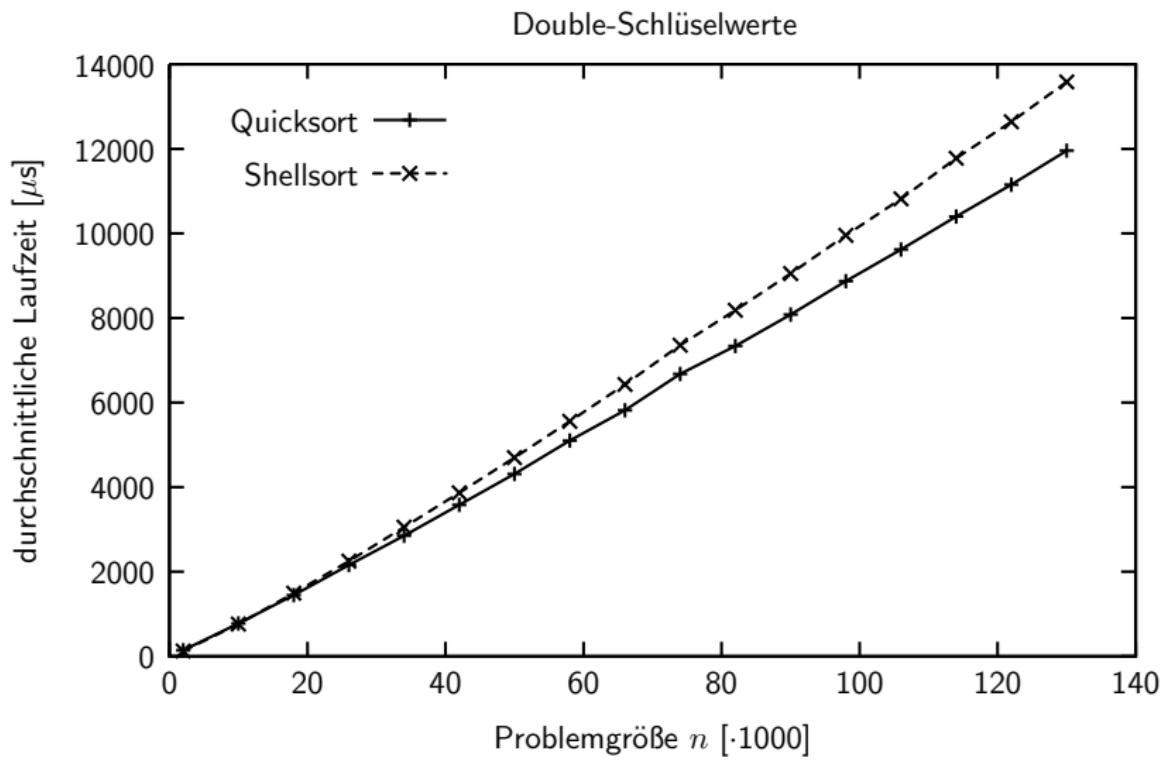
$[10^{-3}s]$	Quicksort	Shellsort
$n = 2000$	$6.700 \pm 0.458$	$1.600 \pm 0.490$
$n = 10000$	$37.525 \pm 0.632$	$12.825 \pm 2.587$
$n = 18000$	$73.950 \pm 2.549$	$35.625 \pm 4.705$
$n = 26000$	$111.600 \pm 5.485$	$71.000 \pm 8.680$
$n = 34000$	$148.750 \pm 6.390$	$102.150 \pm 8.341$
$n = 42000$	$188.900 \pm 9.997$	$136.500 \pm 10.663$
$n = 50000$	$227.900 \pm 11.766$	$170.075 \pm 13.180$
$n = 58000$	$268.500 \pm 13.719$	$204.850 \pm 15.570$
$n = 66000$	$316.350 \pm 13.780$	$250.050 \pm 17.187$
$n = 74000$	$360.275 \pm 17.856$	$285.775 \pm 19.605$

# Präsentation experimenteller Daten

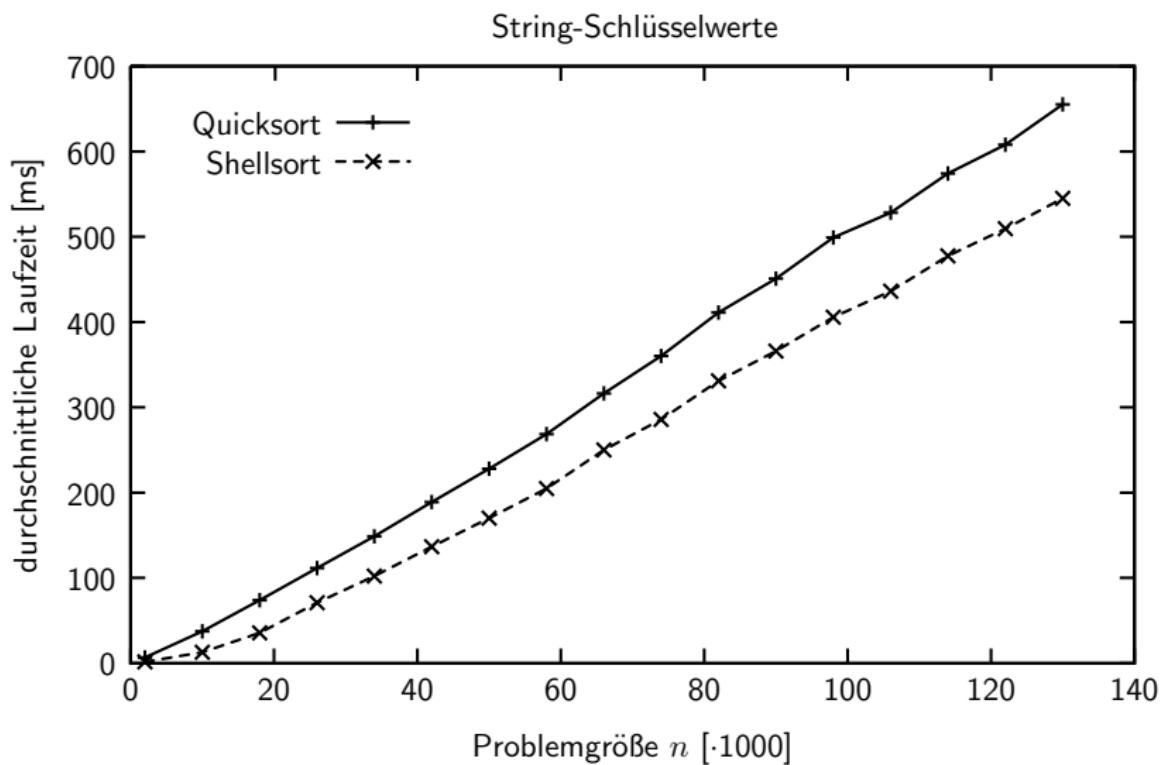
## 2D-Graphen

- X-Achse: i.d.R. Größe der Eingabe
  - Y-Achse: benötigte Zeit (Speicher etc.)

# Präsentation experimenteller Daten



# Präsentation experimenteller Daten

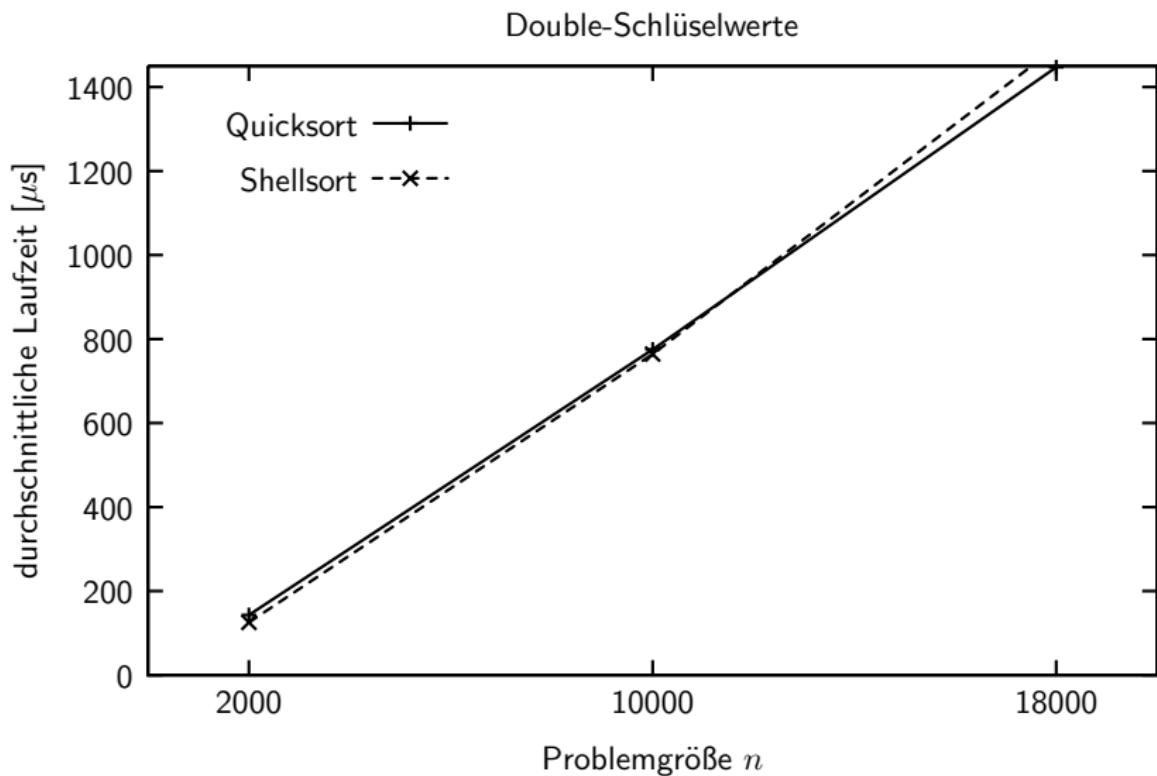


# Präsentation experimenteller Daten

## Unterschiede bei kleinem $n$

- Möglichkeit 1:
    - nur Ausschnitt der x-Werte plotten
    - ggf. große y-Werte abschneiden

# Präsentation experimenteller Daten

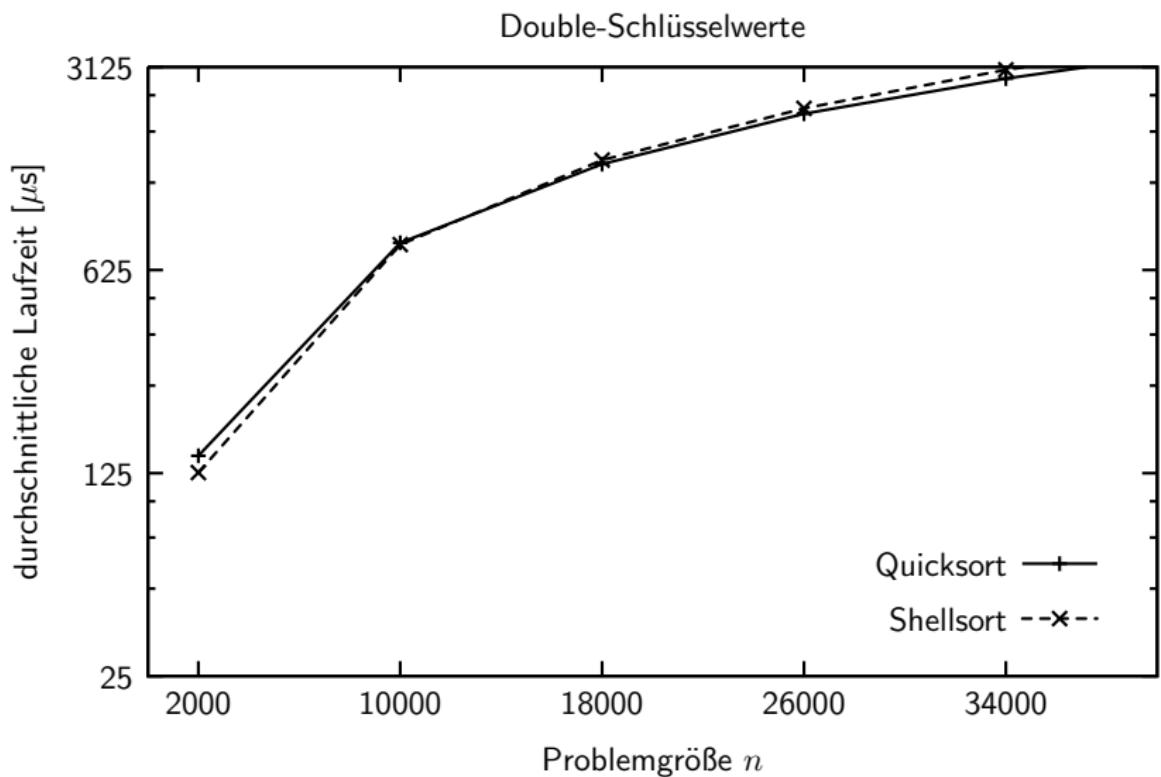


# Präsentation experimenteller Daten

## Unterschiede bei kleinem $n$

- Möglichkeit 2:
  - y-Achse logarithmisch skalieren
  - Vorsicht: Kurven sind nicht mehr intuitiv interpretierbar

# Präsentation experimenteller Daten



# Präsentation experimenteller Daten

## Wichtig

- immer eine Legende (*key*) in einem weißen Bereich angeben
  - Achsen beschriften – mit Einheiten
  - keine kryptischen Abkürzungen
  - zu kleine Schrift vermeiden
  - Werte an den Achsen angeben
  - nie mehr als 7 Kurven in ein Bild
  - gerade Verbindungen implizieren keine Interpolation
- aber immer: Messpunkte kennzeichnen!

# Überblick

- 1 Beispiel
- 2 Laufzeiten messen
- 3 Präsentation experimenteller Daten
- 4 Umgang mit Ausreißern
- 5 Statistische Aussagen
- 6 Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

# Umgang mit Ausreißern

## Eigenschaften von Messungen

- Ausreißer = Einzelmessungen, die andere Charakteristik aufweisen
- Vermutung: andere Faktoren sind wirksam
- bei Laufzeiten: Garbage-Collector, Systemprozesse etc.
- diese Messungen können ein Ergebnis verfälschen

# Umgang mit Ausreißern

## Lösung 1: Konzentration auf mittlere Performance

- Technik: bei allen Messreihen werden die besten und schlechtesten Messungen nicht berücksichtigt
- Beispiel: Dezil = Zerlegung in 10 sortierte Bereiche – unberücksichtigt bleiben die Messungen im
  - oberen Dezil = beste 10% der Messwerte und im
  - unteren Dezil = schlechteste 10% der Messwerte

Beispiel  
oooMessen  
ooooPräsentieren  
ooooooooooooAusreißer  
oo●ooooooooStatistik  
ooooooooooooAsymptotisch  
oooooo

n	Original		jeweils -10%	
	Erw.	Anz.	Erw.	Anz.
2000	6.700	40	6.750	32
10000	37.525	40	37.500	32
18000	73.950	40	73.625	32
26000	111.600	40	111.094	32
34000	148.750	40	147.688	32
42000	188.900	40	187.531	32
50000	227.900	40	226.031	32
58000	268.500	40	266.938	32
66000	316.350	40	316.469	32
74000	360.275	40	359.000	32
82000	411.175	40	409.813	32
90000	450.800	40	450.313	32
98000	499.050	40	496.781	32
106000	528.325	40	529.438	32
114000	574.275	40	573.594	32
122000	608.025	40	607.063	32
130000	655.300	40	654.406	32

## Umgang mit Ausreißern

## Lösung 2: statistische Identifikation

- Technik I:
    - Annahme: die Messwerte sind annähernd normalverteilt mit Erwartungswert  $\mu$  und Standardabweichung  $\sigma$
    - alle Messwerte die außerhalb des Bereichs  $[\mu - \sigma, \mu + \sigma]$  nicht berücksichtigen

Beispiel  
oooMessen  
ooooPräsentieren  
ooooooooooooAusreißer  
oooo●ooooStatistik  
ooooooooooooAsymptotisch  
oooooo

n	Original		jenseits $\pm$ sdv					jeweils -10%	
	Erw.	Anz.	Erw.	Anz.	<	>	Erw.	Anz.	
2000	6.700	40	7.000	28	12	0	6.750	32	
10000	37.525	40	37.486	37	1	2	37.500	32	
18000	73.950	40	73.400	30	4	6	73.625	32	
26000	111.600	40	110.667	24	8	8	111.094	32	
34000	148.750	40	146.419	31	2	7	147.688	32	
42000	188.900	40	186.241	29	4	7	187.531	32	
50000	227.900	40	224.710	31	3	6	226.031	32	
58000	268.500	40	264.071	28	4	8	266.938	32	
66000	316.350	40	317.607	28	7	5	316.469	32	
74000	360.275	40	361.607	28	8	4	359.000	32	
82000	411.175	40	411.250	28	7	5	409.813	32	
90000	450.800	40	449.538	26	7	7	450.313	32	
98000	499.050	40	496.667	30	5	5	496.781	32	
106000	528.325	40	529.296	27	6	7	529.438	32	
114000	574.275	40	573.433	30	5	5	573.594	32	
122000	608.025	40	607.867	30	6	4	607.063	32	
130000	655.300	40	655.097	31	5	4	654.406	32	

# Umgang mit Ausreißern

## Lösung 2: statistische Identifikation

- Technik II:

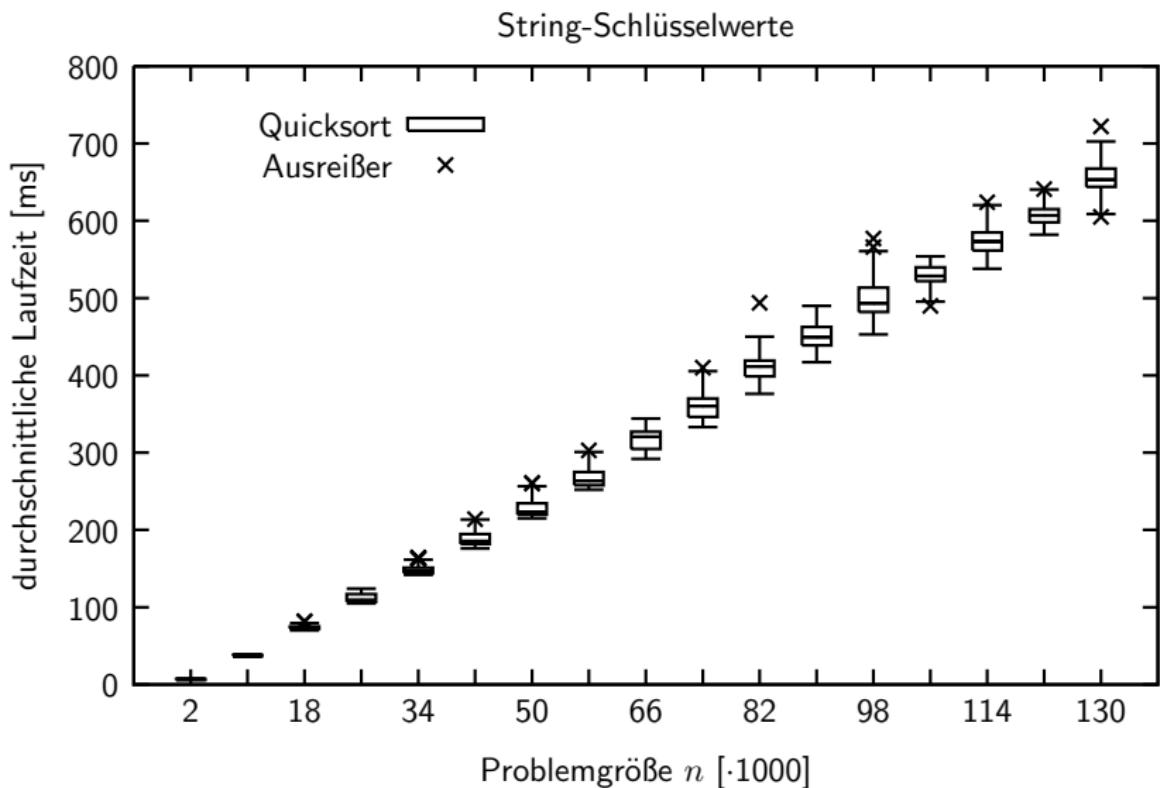
- betrachten Median  $Q_{0.5}$  und Quartilen  $Q_{0.25}$  und  $Q_{0.75}$
- Werte außerhalb des Bereichs
$$[Q_{0.25} - 1.5 \cdot (Q_{0.75} - Q_{0.25}), Q_{0.75} + 1.5 \cdot (Q_{0.75} - Q_{0.25})] = [a, b]$$

nicht berücksichtigen

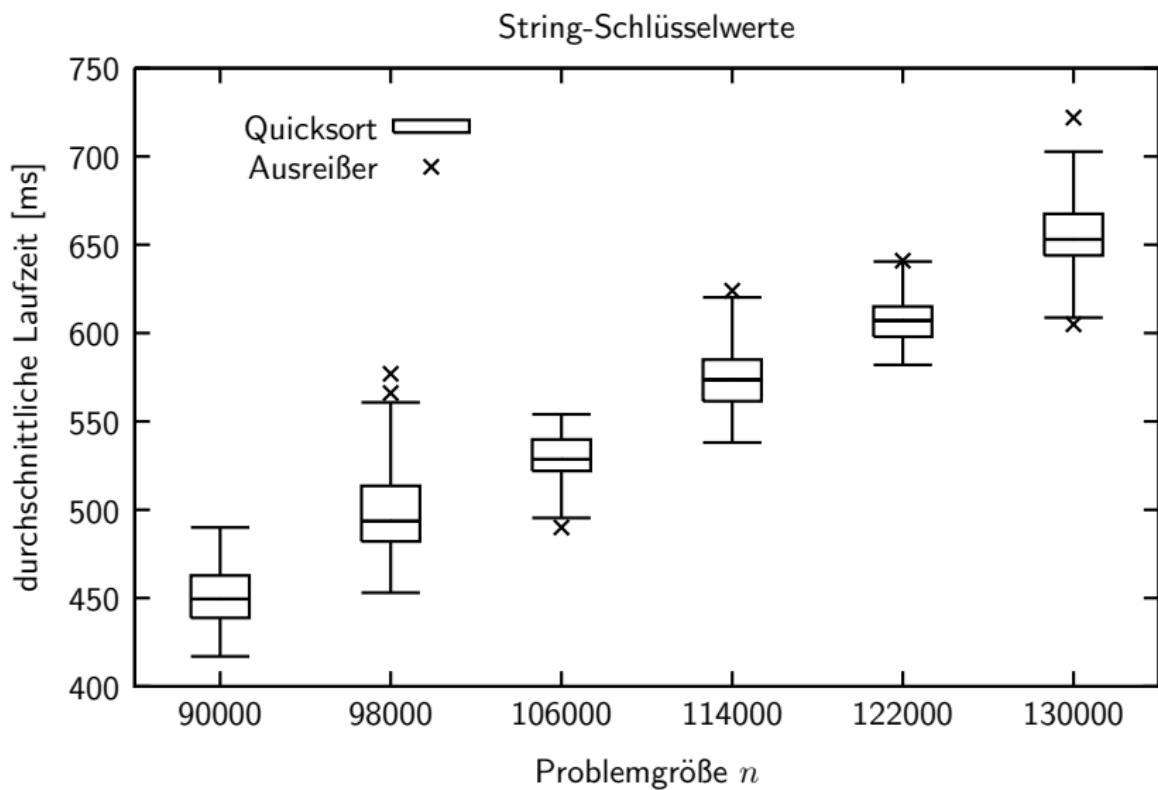
- Grafische Darstellung: Boxplot

- Rechtecke mit Linie markieren Median und Quartile
- Whiskers markieren  $\min\{b, t_{\max}\}$  und  $\max\{a, t_{\min}\}$
- Ausreißer werden eingezeichnet

# Umgang mit Ausreißern



# Umgang mit Ausreißern



Beispiel  
oooMessen  
ooooPräsentieren  
ooooooooooooAusreißer  
oooooooo●Statistik  
ooooooooooooAsymptotisch  
oooooo

n	Orig. Erw.	jens. 3-Quart.Dif.				jens. $\pm$ sdv		jeweils –10%	
		Erw.	Anz.	<	>	Erw.	Anz.	Erw.	Anz.
2000	6.700	6.700	40	0	0	7.000	28	6.750	32
10000	37.525	37.525	40	0	0	37.486	37	37.500	32
18000	73.950	73.553	38	0	2	73.400	30	73.625	32
26000	111.600	111.600	40	0	0	110.667	24	111.094	32
34000	148.750	147.111	36	0	4	146.419	31	147.688	32
42000	188.900	188.256	39	0	1	186.241	29	187.531	32
50000	227.900	226.184	38	0	2	224.710	31	226.031	32
58000	268.500	267.615	39	0	1	264.071	28	266.938	32
66000	316.350	316.350	40	0	0	317.607	28	316.469	32
74000	360.275	359.000	39	0	1	361.607	28	359.000	32
82000	411.175	409.051	39	0	1	411.250	28	409.813	32
90000	450.800	450.800	40	0	0	449.538	26	450.313	32
98000	499.050	495.237	38	0	2	496.667	30	496.781	32
106000	528.325	529.308	39	1	0	529.296	27	529.438	32
114000	574.275	573.000	39	0	1	573.433	30	573.594	32
122000	608.025	607.179	39	0	1	607.867	30	607.063	32
130000	655.300	654.868	38	1	1	655.097	31	654.406	32

# Überblick

- 1 Beispiel
- 2 Laufzeiten messen
- 3 Präsentation experimenteller Daten
- 4 Umgang mit Ausreißern
- 5 Statistische Aussagen
- 6 Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

# Statistische Aussagen

## Empirische Forschung

- Erkenntnisse beruhen auf Erfahrungen
- z.B. Beobachtung, Experiment & Induktion
- Problem: Einzelbeobachtungen (deskriptive Aussage) vs. allgemeine Gesetzmäßigkeiten
- Explikative Aussage: Generalisierung aus einzelnen Beobachtungen
- Anwendung von Hypothesentests
- Beispiel: „*Der Hypothesentest zeigt, dass Algorithmus A schneller als Algorithmus B ist (mit einem Fehler von 2%).*“

# Statistische Aussagen

## Algorithmen vergleichen mit Hypothesentests

- Messungen zu zwei Algorithmen  $A_1 (x_1, \dots, x_n)$  und  $A_2 (y_1, \dots, y_m)$  — wichtig: alle Messungen mit gleicher Problemgröße!
  - Mittelwerte der Messungen:  $\mu_1$  und  $\mu_2$
  - falls  $\mu_1 < \mu_2$ : Zufall? Wiederholt beobachtbar?
  - Null-Hypothese  $H_0$ :  $\tilde{\mu}_1 \geq \tilde{\mu}_2$
  - Alternativ-Hypothese  $H_1$ :  $\tilde{\mu}_1 < \tilde{\mu}_2$
  - statistischer Hypothesentest: versucht Null-Hypothese zu widerlegen und gibt einen Fehler  $\alpha$  (Signifikanzniveau) für den Irrtum an

# Statistische Aussagen

# Zweistichproben-t-Test für abhängige Stichproben

- $x_i$  und  $y_i$  wurden auf derselben Probleminstanz  $i$  gemessen ( $n = m$ )
  - berechne Differenz:  $d_i = x_i - y_i$
  - $H_0: \tilde{\mu}_d \leq 0$ ;  $H_1: \tilde{\mu}_d > 0$
  - Annahme: Werte  $d_i$  seien normalverteilt  
(Erwartungswert  $\mu_d$  und Standardabw.  $\sigma_d$ )
  - t-Wert:  $t = \sqrt{n} \frac{\mu_d - 0}{\sigma_d}$
  - Nullhypothese ablehnen, wenn  
 $t > t(1 - \alpha, n - 1)$

# Statistische Aussagen

Beispiel: Double-Schlüsselwerte,  $n = 2000$

**Anderer Rechner! andere Messreihe!**

- Quicksort:  $\mu_1 = 891.625$ ,  $\sigma_1 = 40.994$
  - Shellsort:  $\mu_2 = 727.9$ ,  $\sigma_2 = 37.603$
  - Differenz:  $\mu_d = 163.725$ ,  $\sigma_d = 59.050$
  - t-Wert:  $t = \sqrt{40} \frac{163.725}{59.050} = 17.536$
  - Signifikanzniveau  $\alpha = 0.999$ , d.h. maximale Irrtumswahrscheinlichkeit von 0.01
  - Nullhypothese abgelehnt wegen:  
 $t(0.999, 39) \approx 3.313 < t$
- ⇒ Shellsort ist hier schneller als Quicksort

# Statistische Aussagen

Beispiel: Double-Schlüsselwerte,  $n = 18000$

**Anderer Rechner! andere Messreihe!**

- Shellsort:  $\mu_1 = 9332.775$ ,  $\sigma_1 = 65.496$
  - Quicksort:  $\mu_2 = 9164.4$ ,  $\sigma_2 = 122.965$
  - Differenz:  $\mu_d = 168.375$ ,  $\sigma_d = 139.202$
  - t-Wert:  $t = \sqrt{40} \frac{168.375}{139.202} = 7.65$
  - Signifikanzniveau  $\alpha = 0.999$ , d.h. maximale Irrtumswahrscheinlichkeit von 0.01
  - Nullhypothese abgelehnt wegen:  
 $t(0.999, 39) \approx 3.313 < t$
- ⇒ Quicksort ist hier schneller als Shellsort

Beispiel  
oooMessen  
oooPräsentieren  
ooooooooooooAusreißer  
ooooooooStatistik  
ooooo•ooooooooAsymptotisch  
oooooo

Anz. der Freih. grade	$(1 - \alpha)$ für zweiseitigen Test							
	0,5	0,75	0,8	0,9	0,95	0,98	0,99	0,998
	$(1 - \alpha)$ für einseitigen Test							
0,75	0,875	0,90	0,95	0,975	0,99	0,995	0,999	
1	1,000	2,414	3,078	6,314	12,706	31,821	63,657	318,309
2	0,816	1,604	1,886	2,920	4,303	6,965	9,925	22,327
3	0,765	1,423	1,638	2,353	3,182	4,541	5,841	10,215
4	0,741	1,344	1,533	2,132	2,776	3,747	4,604	7,173
5	0,727	1,301	1,476	2,015	2,571	3,365	4,032	5,893
6	0,718	1,273	1,440	1,943	2,447	3,143	3,707	5,208
7	0,711	1,254	1,415	1,895	2,365	2,998	3,499	4,785
8	0,706	1,240	1,397	1,860	2,306	2,896	3,355	4,501
9	0,703	1,230	1,383	1,833	2,262	2,821	3,250	4,297
10	0,700	1,221	1,372	1,812	2,228	2,764	3,169	4,144
11	0,697	1,214	1,363	1,796	2,201	2,718	3,106	4,025
12	0,695	1,209	1,356	1,782	2,179	2,681	3,055	3,930
13	0,694	1,204	1,350	1,771	2,160	2,650	3,012	3,852
14	0,692	1,200	1,345	1,761	2,145	2,624	2,977	3,787
15	0,691	1,197	1,341	1,753	2,131	2,602	2,947	3,733

Beispiel  
oooMessen  
ooooPräsentieren  
ooooooooooooAusreißer  
ooooooooStatistik  
oooooo●ooooooAsymptotisch  
oooooo

Anz. der Freih. grade	$(1 - \alpha)$ für zweiseitigen Test							
	0,5	0,75	0,8	0,9	0,95	0,98	0,99	0,998
	$(1 - \alpha)$ für einseitigen Test							
16	0,690	1,194	1,337	1,746	2,120	2,583	2,921	3,686
17	0,689	1,191	1,333	1,740	2,110	2,567	2,898	3,646
18	0,688	1,189	1,330	1,734	2,101	2,552	2,878	3,610
19	0,688	1,187	1,328	1,729	2,093	2,539	2,861	3,579
20	0,687	1,185	1,325	1,725	2,086	2,528	2,845	3,552
21	0,686	1,183	1,323	1,721	2,080	2,518	2,831	3,527
22	0,686	1,182	1,321	1,717	2,074	2,508	2,819	3,505
23	0,685	1,180	1,319	1,714	2,069	2,500	2,807	3,485
24	0,685	1,179	1,318	1,711	2,064	2,492	2,797	3,467
25	0,684	1,178	1,316	1,708	2,060	2,485	2,787	3,450
26	0,684	1,177	1,315	1,706	2,056	2,479	2,779	3,435
27	0,684	1,176	1,314	1,703	2,052	2,473	2,771	3,421
28	0,683	1,175	1,313	1,701	2,048	2,467	2,763	3,408
29	0,683	1,174	1,311	1,699	2,045	2,462	2,756	3,396
30	0,683	1,173	1,310	1,697	2,042	2,457	2,750	3,385

Beispiel  
oooMessen  
oooPräsentieren  
ooooooooooooAusreißer  
ooooooooStatistik  
oooooooo●ooooooooAsymptotisch  
oooooo

Anz. der Freih. grade	$(1 - \alpha)$ für zweiseitigen Test							
	0,5	0,75	0,8	0,9	0,95	0,98	0,99	0,998
Freih. grade	$(1 - \alpha)$ für einseitigen Test							
	0,75	0,875	0,90	0,95	0,975	0,99	0,995	0,999
40	0,681	1,167	1,303	1,684	2,021	2,423	2,704	3,307
50	0,679	1,164	1,299	1,676	2,009	2,403	2,678	3,261
60	0,679	1,162	1,296	1,671	2,000	2,390	2,660	3,232
70	0,678	1,160	1,294	1,667	1,994	2,381	2,648	3,211
80	0,678	1,159	1,292	1,664	1,990	2,374	2,639	3,195
90	0,677	1,158	1,291	1,662	1,987	2,368	2,632	3,183
100	0,677	1,157	1,290	1,660	1,984	2,364	2,626	3,174
200	0,676	1,154	1,286	1,653	1,972	2,345	2,601	3,131
300	0,675	1,153	1,284	1,650	1,968	2,339	2,592	3,118
400	0,675	1,152	1,284	1,649	1,966	2,336	2,588	3,111
500	0,675	1,152	1,283	1,648	1,965	2,334	2,586	3,107
$\infty$	0,674	1,150	1,282	1,645	1,960	2,326	2,576	3,090

# Statistische Aussagen

## Zweistichproben-t-Test für unabhängige Stichproben

- unterschiedliche Probleminstanzen und/oder  $n \neq m$
- Annahme:  $x_i$  und  $y_i$  sind normalverteilt
- $H_0: \tilde{\mu}_x - \tilde{\mu}_y \leq 0$ ;  $H_1: \tilde{\mu}_x - \tilde{\mu}_y > 0$
- t-Wert:  $t = \sqrt{\frac{nm}{n+m}} \cdot \frac{\tilde{\mu}_x - \tilde{\mu}_y - 0}{\sigma}$  mit  
$$\sigma = \sqrt{\frac{(n-1)\sigma_x^2 + (m-1)\sigma_y^2}{n+m-2}}$$
- Nullhypothese ablehnen, wenn  
 $t > t(1 - \alpha, n + m - 2)$

# Statistische Aussagen

## Beispiel: Double-Schlüsselwerte, $n = 18000$

- je 10% Ausreißer entfernt, d.h.  $n = m = 32$
- Shellsort:  $\mu_1 = 9319.813$ ,  $\sigma_1 = 25.971$
- Quicksort:  $\mu_2 = 9155.156$ ,  $\sigma_2 = 82.983$
- gemeinsame Sdv:

$$\sigma = \sqrt{\frac{(31)25.971^2 + (31)82.983^2}{32+32-2}} = 61.484$$

- t-Wert:  
$$t = \sqrt{\frac{32 \cdot 32}{32+32}} \cdot \frac{9319.813 - 9155.156 - 0}{61.484} = 10.71211$$
- Nullhypothese abgelehnt wegen:  
 $t(0.999, 78) \approx 3.198 < t$

⇒ Quicksort ist hier schneller als Shellsort

# Statistische Aussagen

## Veränderte Rahmenbedingungen

- Beispiel: ein Algorithmus wird auf speziellen Daten angewandt
- Frage: wirkt sich die Spezifik der Daten (im Gegensatz zu zufälligen Daten) auf die Laufzeit aus?
- zweiseitiger Test –  $H_0: \tilde{\mu}_1 = \tilde{\mu}_2$ ;  $H_1: \tilde{\mu}_1 \neq \tilde{\mu}_2$
- Test ist analog – nur mit dem zweiseitigen Vertrauensbereich in den t-Quantil-Tabellen

# Statistische Aussagen

## Irrtumswahrscheinlichkeit

- der erlaubte Fehler für einen Hypothesentest wird vorgegeben
- sog. Signifikanzniveau  $\alpha$
- typische Werte:
  - $\alpha \leq 0.05$ : signifikanter Unterschied
  - $\alpha \leq 0.01$ : hoch signifikanter Unterschied
  - $\alpha \leq 0.001$ : höchst signifikanter Unterschied

# Statistische Aussagen

## Bessere Testverfahren

- Wilcoxon-Vorzeichen-Rang-Test (Wilcoxon signed-rank test) – eine Population, weniger strikte Voraussetzungen
- Mann-Whitney-Wilcoxon Test – X und Y beziehen sich auf unterschiedliche Populationen
- Software: SPSS, Matlab, Mathematica, R
- Beispiel in R: `wilcox.test(x, y, paired = TRUE, alternative = "greater")`

# Überblick

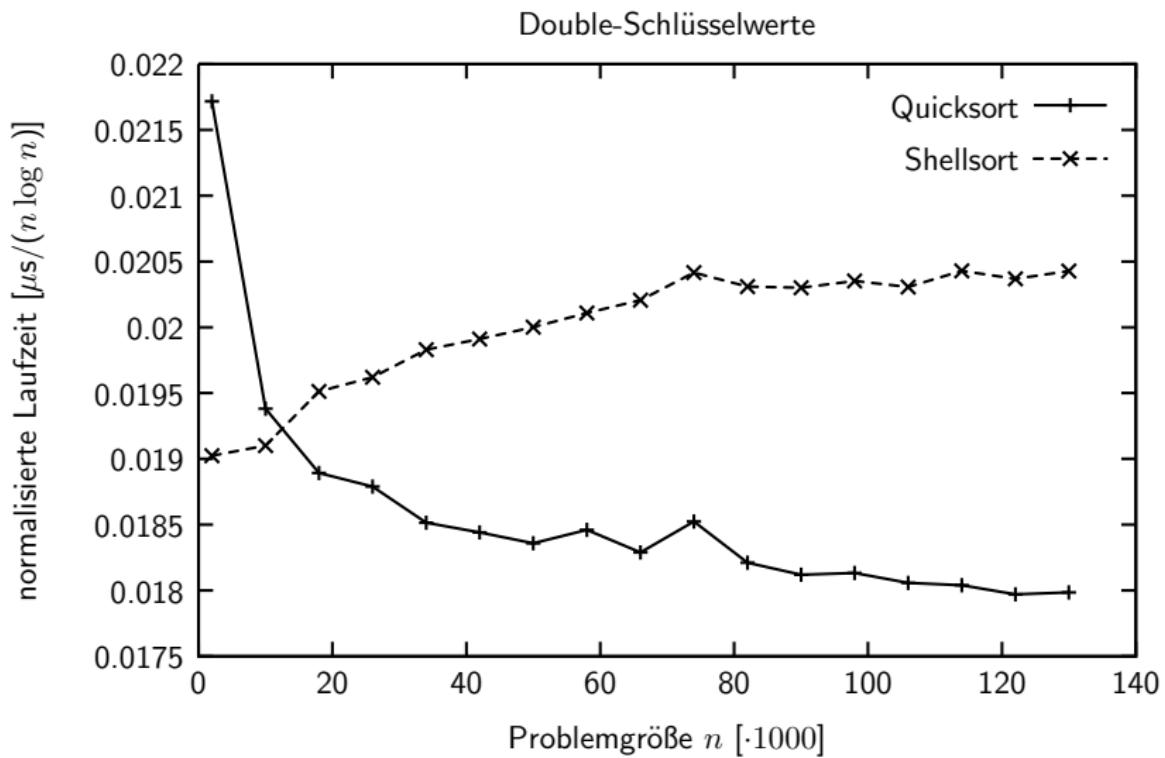
- 1 Beispiel
- 2 Laufzeiten messen
- 3 Präsentation experimenteller Daten
- 4 Umgang mit Ausreißern
- 5 Statistische Aussagen
- 6 Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

## Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

# Präsentation experimenteller Daten

- Y-Achse zur theoretischen Laufzeit skalieren
  - Technik: alle Datenpunkte durch die asymptotische Laufzeit teilen
  - dann: alle Kurven müssten waagerecht sein
  - im Beispiel:
    - bei Quicksort:  $n \log n$  (im Average-Case)
    - bei Shellsort mit Ciura-Schrittfolge: unbekannt

# Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

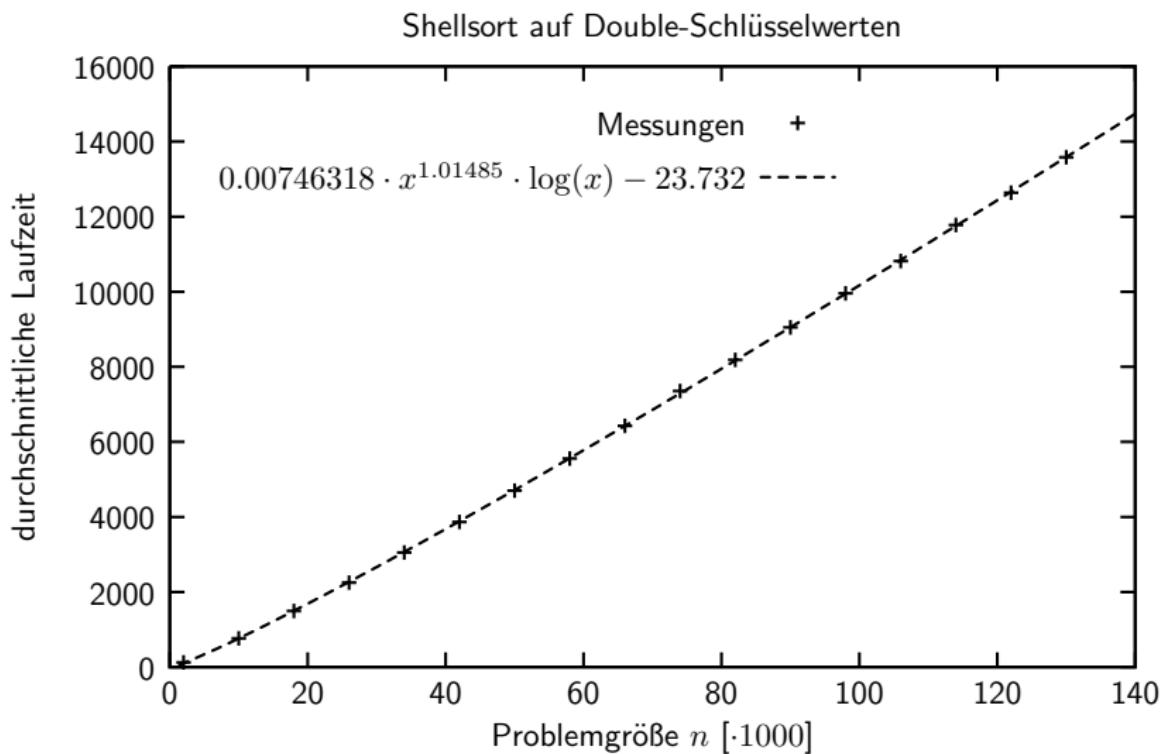


# Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

## Empirisch gestütztes Laufzeitmodell: Ping-Pong-Regression

- 1 Laufzeiten messen
- 2 Ein Modell mit offenen Konstanten formulieren  
z.B.:  $f(x) = a \cdot x^b$
- 3 per Regression (z.B. in Matlab, R, Gnuplot)  
das Modell an die Messdaten anpassen lassen
- 4 vorherige Schritte solange (mit  
unterschiedlichen Startwerten für die  
Konstanten oder anderen Modellen) iterieren,  
bis Datenpunkte und Kurven tendentiell passen

# Vergleich mit asymptotischer Laufzeit



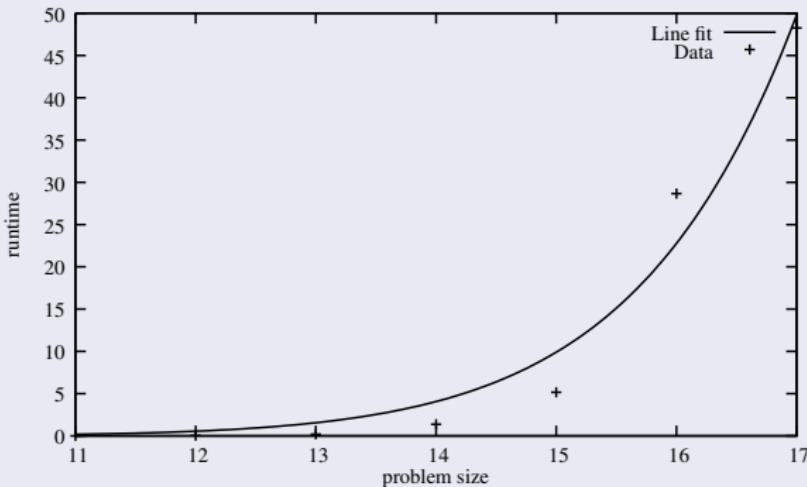
# Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

## Zweites Beispiel: Branch&Bound

- Backtracking-Algorithmus für TSP, der Branch&Bound benutzt
- Backtracking selbst hat Laufzeit  $\Theta(n!)$
- Welche Laufzeit erreicht der Branch&Bound-Algorithmus?

# Vergleich mit asymptotischer Laufzeit

## Bestes Ergebnis in Gnuplot



$$f(x) = a \cdot x^b, a = 6.6 \cdot 10^{-15}, b = 12, 9$$

⇒ unzureichende Qualität